



Empfohlen für Fachärztinnen/Fachärzte und Chefärztinnen/Chefärzte

#### Anforderungsprofil an Chirurgische Chefärztinnen/Chefärzte

#### Persönliche Voraussetzungen

- Selbstbild vs. Fremdbild
- soziale Kompetenz
- Führungskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- kaufmännische Kompetenz

#### Das Auswahlverfahren

- Stellenausschreibungen richtig lesen
- Headhunter und Personalberater/in
- Vorstellungs- / Bewerbungsgespräch

#### Fachliche Voraussetzungen

- Anforderungprofile verschiedener Krankenhaustypen
- Zukunft von Abteilungen Orthopädie/Unfallchirurgie
- interdisziplinäres Denken und Arbeiten
- Spektrum in den Versorgungsstufen
- Recherche zu Krankenhäusern in der Umgebung

#### Die Chefärztin/der Chefarzt im Krankenhausalltag

#### Veränderungen im Krankenhaus

- niedergelassene Kolleginnen/ Kollegen, Beleger und ambulante OPs im Krankenhaus
- Qualitätsmanagement
- Mindestmengen
- Zentrenbildung
- Weiter- und Fortbildung im Wandel
- Personalbedarf
- Prozessorientierung
- Organisationsstrukturen
- Changemanagement

#### Kommunikation im Krankenhaus

- Kommunikation im Führungsalltag wirksam nutzen
- Kontakt kommt vor Kooperation Mindset für die Führung
- Interessen von Krankenhausträger und Chefarztkollegium

#### Organisationskompetenz

- Chefarzt-Vertreter
- Spezialisten im Team
- Personalentwicklung (Weiterbildung, Fortbildung, Führung)

#### Chirurgische Kernkompetenzen

#### Das Krankenhausumfeld

#### Das Krankenhaus als Unternehmen

- Charakterisierung von Krankenhäusern
- der Krankenhaus-Markt
- Krankenhaustypen und Krankenhausträger
- Strategien und Organisation

#### Management im Krankenhaus

- Grundlage der Krankenhausfinanzierung
- Controlling- und Budgetierungskonzeptionen
- Kennzahlen und Steuerungsinstrumente

#### Juristisches Handwerkszeug

#### Gewaltenteilung im Krankenhaus

- Organisationsgewalt des Trägers
- Organisationspflichten des Chefarztes
- Haftung beim Outsourcing von Krankenhausleistungen (prä- und poststationär)
- Vermeidung von Organisationsmängeln
- zivil- und strafrechtliche Folgen von Organisationspflichtverletzungen

#### Der Chefarzt-Dienstvertrag

- Umfang der Dienstaufgaben neue Tendenzen
- Teilnahme an Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Vergütung von Chefärztinnen/Chefärzten: Wo liegen die Verhandlungsspielräume?
- Zielvereinbarungen mit Chefärztinnen/Chefärzten
- Entwicklungsklauseln
- Klauseln zur Vertragskündigung und Kündigungsschutz

10.00 – 10.05 Eröffnung Heinz-Jochen Gassel, Mülheim an der Ruhr  10.05 – 11.30 Das Auswahlverfahren für leitende Chirurginnen und Chirurgen und persönliche Voraussetzungen Henrik Räwer, Hannover  11.30 – 12.00 Pause  12.00 – 13.00 Anforderungen an leitende Ärztinnen/Ärzte aus Sicht der Geschäftsführung – vom Auswahlverfahren zur strategischen Mitgestaltung eines gemeinsamen Erfolgsmodells Karin Overlack, Bad Oeynhausen  13.00 – 13.45 Kernkompetenzen aus Sicht eines Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  13.45 – 14.30 Mittagspause  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisationspflichten der Chefarztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  29.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/Referenten				
und Chirurgen und persönliche Voraussetzungen Henrik Räwer, Hannover  11.30 – 12.00  Pause  12.00 – 13.00  Anforderungen an leitende Ärztinnen/Ärzte aus Sicht der Geschäftsführung – vom Auswahlverfahren zur strategischen Mitgestaltung eines gemeinsamen Erfolgsmodells Karin Overlack, Bad Oeynhausen  13.00 – 13.45  Kernkompetenzen aus Sicht eines Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  14.15 – 15.15  13.45 – 14.30  Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15  Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30  Pause  16.30 – 18.00  Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30  Diskussion  ab 19.00  Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	10.00 - 10.05	ě .	09.00 - 10.45	Der C Bernh
11.30 – 12.00 Pause  12.00 – 13.00 Anforderungen an leitende Ärztinnen/Ärzte aus Sicht der Geschäftsführung – vom Auswahlverfahren zur strategischen Mitgestaltung eines gemeinsamen Erfolgsmodells Karin Overlack, Bad Oeynhausen  13.00 – 13.45 Kernkompetenzen aus Sicht eines Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  13.45 – 14.30 Mittagspause  13.45 – 14.30 Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisationspflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	10.05 - 11.30	und Chirurgen und persönliche Voraussetzungen	10.45 - 11.45	Fachl Natas
12.00 – 13.00  12.00 – 13.00  Anforderungen an leitende Ärztinnen/Ärzte aus Sicht der Geschäftsführung – vom Auswahlverfahren zur strategischen Mitgestaltung eines gemeinsamen Erfolgsmodells Karin Overlack, Bad Oeynhausen  13.00 – 13.45  Kernkompetenzen aus Sicht eines Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  13.45 – 14.30  Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15  Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00  Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.30 – 18.00  Organisationsgewalt des Trägers, Organisationspflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30  Diskussion  Diskussion		Tietink kawei, Fiamovei	11.45 - 12.00	Pause
12.00 – 13.00 Anforderungen an leitende Ärztinnen/Ärzte aus Sicht der Geschäftsführung – vom Auswahlverfahren zur strategischen Mitgestaltung eines gemeinsamen Erfolgsmodells Karin Overlack, Bad Oeynhausen  13.00 – 13.45 Kernkompetenzen aus Sicht eines Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  13.45 – 14.30 Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	11.30 - 12.00	Pause	• • • • • • • •	
12.00 – 13.00 Anforderungen an leitende Ärztinnen/Ärzte aus Sicht der Geschäftsführung – vom Auswahlverfahren zur strategischen Mitgestaltung eines gemeinsamen Erfolgsmodells Karin Overlack, Bad Oeynhausen  13.00 – 13.45 Kernkompetenzen aus Sicht eines Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  13.45 – 14.30 Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisationspflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/			12.00 - 13.00	Das s
gemeinsamen Erfolgsmodells Karin Overlack, Bad Oeynhausen  13.00 – 13.45 Kernkompetenzen aus Sicht eines Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  14.15 – 15.15  13.45 – 14.30 Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	12.00 - 13.00	Sicht der Geschäftsführung – vom Auswahl-	J	Führu Andre
Ärztlichen Direktors Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  14.15 – 15.15  13.45 – 14.30 Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/		gemeinsamen Erfolgsmodells	13.00 - 13.30	Orgai Heinz
Heinz-Jochen Gassel, Mülheim  14.15 – 14.30  Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15  Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00  Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30  Pause  16.30 – 18.00  Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30  Diskussion  ab 19.00  Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	13.00 - 13.45	·	13.30 - 14.15	Mitta
14.15 – 15.15  13.45 – 14.30 Mittagspause  15.15 – 16.00  14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/			• • • • • • • •	• • • • •
15.15 – 16.00  14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisationspflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/		Heinz-Jochen Gassel, Mulnelm	14.15 - 15.15	Erfah
14.30 – 15.15 Das Krankenhaus als Unternehmen Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	13.45 - 14.30	Mittagspause		Heinz
Klaus Fischer, Pentling  15.15 – 16.00 Management im Krankenhaus Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30 Pause  16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	• • • • • • • • •		15.15 – 16.00	Zusai
Klaus Fischer, Pentling  16.00 – 16.30	14.30 - 15.15			Heinz
16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	15.15 - 16.00	<u> </u>		
16.30 – 18.00 Organisationsgewalt des Trägers, Organisations- pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	16.00 - 16.30	Pause		
pflichten der Chefärztin/des Chefarztes Marco Eicher, München  18.00 – 18.30 Diskussion  ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	• • • • • • • • •			
ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	16.30 - 18.00	pflichten der Chefärztin/des Chefarztes		
ab 19.00 Gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	18.00 - 18.30	Diskussion		
mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/	• • • • • • • • •			
	ab 19.00	mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referentinnen/		

09.00 – 10.45	Der Chefarzt-Dienstvertrag Bernhard Debong, Karlsruhe
10.45 – 11.45	Fachliche Voraussetzungen Natascha Nüssler, München
11.45 – 12.00	Pause
12.00 - 13.00	Das strukturierte Mitarbeitergespräch – Führungsinstrument oder lästiger Zwang Andrea Eisenhardt, Mülheim
13.00 - 13.30	Organisationsaufgaben Heinz-Jochen Gassel, Mülheim
13.30 - 14.15	Mittagspause
14.15 - 15.15	Erfahrungsberichte und Fallstricke Heinz-Jochen Gassel, Mülheim
15.15 - 16.00	Zusammenfassung und Ausblick Heinz-Jochen Gassel, Mülheim an der Ruhr

#### Wissenschaftliche Leitung:

**Prof Dr. med. Heinz-Jochen Gassel** · Chefarzt, Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr · Chirurgie · Wertgasse 30 · 45405 Mülheim

#### Referentinnen/Referenten:

**Dr. jur. Bernhard Debong** · Rechtsanwalt, Kanzlei für Arztrecht · Fiduciastr. 2 · 76227 Karlsruhe

**Marco Eicher, Rechtsanwalt** · Rechtsanwaltskanzlei Dr. Heberer & Kollegen · Paul-Hösch-Str. 25a · 81243 München

**Andrea Eisenhardt** · freie Mediatorin BM® und Personalentwicklerin am Bildungsinstitut ATEGRIS GmbH · Kettwiger Str. 62 ·

45468 Mülheim an der Ruhr

Klaus Fischer · Kaufmännischer Direktor · 93080 Pentling

**Prof. Dr. med. Natascha Nüssler** · Städtisches Klinikum München GmbH · Klinikum Neuperlach · Chefärztin Allgemein- und Viszeralchirurgie, Endokrine Chirurgie und Coloproktologie · Oskar-Maria-Graf-Ring 51 · 81737 München

**Dr. med. Karin Overlack** · Geschäftsführung · Herz- und Diabeteszentrum NRW · Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum · Georgstr. 11 · 32545 Bad Oeynhausen

**Dr. med. Henrik Räwer** · Geschäftsführer, Rochus Mummert Executive Consultants GmbH · Joachimstr. 6 · 30159 Hannover

### Danke!

Die BDC|Akademie dankt allen Referierent:innen für ihren Einsatz und ihr Engagement bei der Gestaltung dieses Seminars.

# Sponsoren der BDC AKADEMIE

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC) definiert traditionell chirurgische Weiterund Fortbildung als eine seiner Kernaufgaben. Das Angebot der BDC|Akademie hat sich in den letzten Jahren stetig erweitert und folgte der karrierebedingten Gliederung vom Berufseinstieg des chirurgischen Nachwuchses bis hin zu den praxisorientierten Anforderungen an klinisch tätige Chirurginnen und Chirurgen.

Die Umsetzung dieses umfassenden Programms ist ohne die finanzielle und materielle Unterstützung der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie heutzutage gerade unter den erschwerten Rahmenbedingungen nicht denkbar. Das betrifft neben dem Gesamtprogramm der Akademie auch immer wieder die gezielte Förderung einzelner zukunftsorientierter Projekte mit innovativen und modernen Lernkonzepten. Der konstruktive Dialog, der hier zwischen der BDC Akademie und den einzelnen Industrieunternehmen entstanden ist und intensiv gepflegt wird, ist Ausdruck dieser engen Kooperation. Dabei bleiben die Inhalte der ärztlichen Fortbildung unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Das wissenschaftliche Programm jeder Veranstaltung wird auch weiterhin produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Die BDC|Akademie dankt allen Sponsoren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für ihr professionelles Engagement in der chirurgischen Fort- und Weiterbildung.

















#### Veranstaltungsort

KARL STORZ SE & Co. KG Besucher- und Schulungszentrum Berlin Scharnhorststr. 3, 10115 Berlin

#### Parkmöglichkeiten

Es stehen vor Ort keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung. Bitte steigen Sie auf öffentliche Verkehrsmittel um.

Parkplatz Berlin Hauptbahnhof: Bus 120 (s.u.) oder Fußweg ca. 15 min (Zufahrt über B96-Tunnel oder Clara-Jaschke-Straße, 10557 Berlin)

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof: Buslinie 120 Haltestelle Scharnhorststraße / Habersaathstraße; Fußweg ca. 2 min

Vom Flughafen BER: Regionalbahn (FEX, RE7, RB14) bis Hauptbahnhof; danach Buslinie 120 (s.o.); Fußweg ca. 2 min

Nächstliegende U-Bahnstation:

U6 Haltestelle Naturkundemuseum; Fußweg ca. 10 min

Kompaktkurs – geeignet für alle Ärztinnen und Ärzte:



## Mit der Smart-Learning-Methode

# Ein modernes Lernkonzept für flexible und individuelle Fortbildung:

- Zertifizierter Kurs
- Anerkannte strukturierte curriculare Fortbildung gemäß Mustercurriculum der Bundesärztekammer
- 21 Online-Lernmodule
- Nur 2 Tage Präsenzveranstaltung am Wochenende
- Teilnahmebescheinigung
- 2 Jahre Learning Community Ärzte









Kurs-Nr.: 24600

Unterschrift

Copyright © BDC Service GmbH, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Online: www.bdc.de Rubrik BDC|Akademie Fax: 030/28004-108 E-Mail: akademie@bdc.de

Ich melde mich an für das Seminar Der Chirurg als leitender Arzt in Berlin vom 11. - 12. November 2022.

Ich bin Mitglie	d des BDC:	Mitgliedsnummer:	
	ja		nein
Mitglieder:	400,-€	Nichtmitglieder:	600,-€
Rechnung an		Dienstanschrift	Privatanschrift
Name:		Herr	Frau
Titel/Vorname	/Name		
EFN – Einheitli	che Fortbildungsn	ummer Ihrer Landesärzt	ekammer
Dienstansch	rift:		
Klinik/Praxis			
Abteilung			
Dienststellung	;		
Straße		PLZ/Ort	
Telefon		Fax	
E-Mail – zur Ar	nmeldebestätigung	g notwendig	
Privatanschi	rift:		
Straße		PLZ/Ort	
bdcakademie/ Wir weisen Sie angebote verv	fuer-teilnehmer/) d darauf hin, dass v	ler BDC Akademie gelese vir Ihre E-Mail zur Direk bung können Sie jede	hutzbedingungen (www.bdc.de, en habe und akzeptiere. twerbung für BDC-Fortbildungs rzeit kostenlos widersprechen
Datum			



QR-Code: Per Handy direkt auf die Online-Anmeldeseite

**Termin** 11. - 12. November 2022 Veranstaltungsort KARL STORZ SE & Co. KG Besucher- und Schulungszentrum Berlin Kaiserin-Augusta-Saal, Scharnhorststraße 3, 10115 Berlin Wissenschafliche Prof. Dr. med. Heinz-Jochen Gassel Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Leitung Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr Anmeldung BDC|Akademie und Auskunft Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin Tel: 030/28004-120 Fax: 030/28004-108 akademie@bdc.de Registrierung Ihre Anmeldung ist verbindlich, sobald Sie die Rechnung mit dem Teilnehmerausweis erhalten. Bitte überweisen Sie erst dann die Seminargebühr. Der Veranstalter behält sich jegliche Programmänderungen vor, aufgrund der COVID-Pandemie auch kurzfristig. Die angemeldeten TeilnehmerInnen werden über mögliche Änderungen per E-Mail informiert. Stornierungs-Stornierungen bedürfen der Schriftform. konditionen Fristen und Gebühren: • Kostenfrei bis 28 Tage vor dem Seminar • 50 % der Gebühr bis 7 Tage vor dem Seminar • 100 % der Gebühr bei weniger als 7 Tage vor dem Seminar oder Nichterscheinen Seminargebühr Mitglieder des BDC 400,-€ Nichtmitglieder 600,-€ Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei. **Teilnehmerzahl** mindestens 14 Hinweis Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird die Veranstaltung rechtzeitig vorher abgesagt. Die Übernahme weiterer Kosten in Folge der Seminarabsage ist ausgeschlossen. Fortbildung Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Berlin beantragt. InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof Hotelempfehlung Katharina-Paulus-Straße 5 10557 Berlin Titanic Chaussee Berlin

Chausseestraße 30

10115 Berlin

Anreise mit der DB BAHN Zu Veranstaltungen der BDC Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis. Informationen zur Buchung unter www.bdc.de,

Rubrik BDClAkademie/Für Teilnehmer.



Langenbeck-Virchow-Haus Luisenstraße 58/59 10117 Berlin

Tel: 030/28004-120 Fax: 030/28004-108

www.bdc.de akademie@bdc.de